VORAUSSETZUNGEN

Vorkenntnisse in Sumi-e, Aikido oder Zen sind nicht erforderlich!

ANGEBOT

Im Preis inbegriffen sind: Sumi-e-Unterricht, Aikido-Training, Zazen, Sumi-e-Material, Vollverpflegung (Zen-Küche), Übernachtungsmöglichkeit im Dojo (Schlafsack!)

PREIS

130 € (Es kann nur das ganze Seminar gebucht werden.)

ANMELDUNG

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem "Windhund-Prinzip".

Anmeldung bis 3. Juni durch E-Mail an

Georg.Schrott (at) web.de.

Die Anmeldung wird verbindlich durch Überweisung einer Anzahlung (zugleich Stornogebühr) von 40 €. Die Kontodaten werden nach Eingang der Anmeldungs-E-Mail bekanntgegeben.

Restzahlung per Überweisung bis 14. Juni oder bar bei Workshop-Beginn.

ANMELDESCHLUSS: 3. Juni 2016

Eine Veranstaltung des

Aikidojo Bochum e. V. Alleestraße 24 (im Hof) 44793 Bochum http://aikido-bochum.de/ und









Workshop

SUMI-E

AIKIDO

ZEN

17. bis 19. Juni 2016

mit

Beppe Mokuza Signoritti (Bodai Dojo, Alba, Italien)
und Georg Schrott (Aikidojo Bochum)
im Aikidojo Bochum

SUMI-E

Der japanische Ausdruck bedeutet «schwarze Tinte» (sumi) und «Malerei» (e) und steht für eine Form von Kunst, in der Gegenstände und Themen mit Tusche in verschiedenen Grau-Abstufungen gemalt werden.



Beim Sumi-e sind nicht technische Perfektion oder Talent wesentlich; jeder kann Sumi-e erlernen, wenn er dem Geist seines Lehrers und dessen oft auf Intuition basierenden Anweisungen folgt.

Basis des praktischen Erlernens ist der direkte Kontakt mit dem Lehrer, indem man von ihm gezeichnete Vorlagen oder klassische Modelle nachmalt.

Echtes Sumi-e ist geprägt von Klarheit und Spontaneität, die sich direkt auf die Wahrnehmung des Betrachters übertragen. Damit ein Bild «lebendig» wird, müssen alle seine Komponenten lebendig sein. Jedes überflüssige Detail ist weggelassen, denn Sumi-e erfasst das Wesen der Natur.

Weitere Informationen und Eindrücke auf Beppes Sumi-e-Homepage:

http://www.sumi-e.it/EN/

SUMI-E UND AIKIDO IM "DIALOG"

Der Workshop ist angeregt durch die Tradition des vormodernen Japan, wo im Bushido der "Weg von Schwert und Pinsel" beschritten wurde. Es wird die Möglichkeit angeboten, Gemeinsamkeiten und wechselseitige Inspirationen von Kampfkunst und Malerei zu entdecken und zu erproben.

DAS BEGLEITPROGRAMM

Der Zeitplan ist bewusst sehr dicht gehalten. Im Wechsel von Meditation, Malen und Aikido werden wir eine intensive Zeit von menschlicher und kultureller Begegnung und Erfahrung verbringen. Wir werden gemeinsam mit Beppes Assistenten Alessandro die Mahlzeiten zubereiten und zusammen im Dojo essen.

BEPPE MOKUZA SIGNORITTI

Seit über 20 Jahren widmet sich Beppe dem Sumi-e und der Zen-Meditation. Er ist Sumi-e-Meister, Mönch des Soto-Zen und Leiter des Bodai Zen Dojos in Alba, Italien. Sein Zen-Lehrer ist Roland Yuno Rech. Beppe zeigt seine Bilder und die Ausübung des Sumi-e in vielen europäischen Ländern, hält Vorträge und gibt Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu diesem Thema.



GEORG SCHROTT

Schorsch ist seit 1972 Aikidoka und verfügt über eine mehr als 30-jährige Erfahrung als Aikido-Lehrender. Einflüsse, die ihn besonders prägen, sind seine Anfänge bei Werner Winkler in Tirschenreuth, der Unterricht von Asai Sensei und vielen seiner Schüler, die spirituelle Ausstrahlung von Tada Sensei und die Aikido-Ansätze von Patrick Cassidy und Miles Kessler.



ZEITPLAN

Freitag			
17.30	Ankunft, Anmeldung		von Sumi-e und Aikido
19.00	Zazen – Kinhin – Zazen	23.00	Nachtruhe (für Teil-
20.30	Abendessen		nehmer, die im Dojo
21.10	Einführung und		übernachten)
	Vorführung		
Samstag			
6.20	Wecken (für Teilnehmer,	13.00	Mittagessen, Pause
	die im Dojo übernachten)	15.00	Sumi-e
7.00	Zazen – Kinhin – Zazen	17.00	Aikido (für Aikidoka)
	(Sutra-Singen)	19.00	Zazen
8.00	Frühstück	20.15	Abendessen
8.30	Aikido (für alle)	23.00	Nachtruhe
10.00	Sumi-e		
Sonntag			
6.20	Wecken		Schluss für Aikidoka)
7.00	Zazen – Kinhin – Zazen	10.00	Sumi-e
	(Sutra-Singen)	12.30	Zazen
8.00	Frühstück	13.15	Imbiss – Abschluss
8.30	Aikido (Anfang für alle,	15.00	Abreise